



Autogipfel - Diskussion zwischen Don Quichote und Münchhausen?

Posted on 5. Juni 2024

Eine spannende Diskussion, die der österreichische Bundeskanzler mit seinem Autogipfel hier angestoßen hat. Nur: das Thema ist so gut wie nicht mehr diskutierbar.



Von [Leo Fellinger](#)

Das wissen viele, zum Beispiel die Wissenschaft, die immer wieder auf die dringende Notwendigkeit der Dekarbonisierung des Verkehrs hinweist, das weiß die Industrie, die sich schon längst auf eine neue Technologie unumkehrbar festgelegt hat, das wissen nun auch schon die meisten Medien, die nicht einfach nur abschreiben, das pfeifen also die Spatzen förmlich von den Dächern.

All denen zum Trotz verlangen Kanzler samt ÖVP, beide in Geiselhaft der Wahlumfragen, zum Teil Dinge, die sowieso kein Thema sind, wie die Begrifflichkeit „Verbrennerverbot“. Das gibt es nämlich gar nicht, sondern nur eine verbindliche Forderung nach CO₂-Neutralität des Fahrzeugs, und auch das ab 2035 nur beim Neuwagen. Das dies nur mit dem Einsatz von Technologien möglich ist, die laut Ansicht der Experten unrealistisch sind, wie z. B. Wasserstoff (der sich im Individualverkehr nicht durchsetzen konnte) oder E-Fuels (die in ihrem Wirkungsgrad extrem hinter allen anderen Technologien hinterherhinken und auch für den/die Normalverdiener/in unbezahlbar sind), all das scheint an den Akteuren des Gipfels spurlos vorüberzugehen. Auch bei der Forderung nach mehr Bio-Kraftstoffen hat weder die ÖVP noch der Bauernbund Angst, das dies zu Lasten der Lebensmittelversorgung geht.

Auch die Industriellenvereinigung möchte gerne die automobilen Zulieferindustrie vor dem Fortschritt,

der ja bald nur mehr in China stattfindet, beschützen. Und der ÖAMTC wünscht sich einfach nur alles und vor allem keine Veränderung des Status Quo. Nur der Wirtschaftsminister mäandert durch den Meinungsdschungel, er spricht von Faxgeräten und Pferdekekutschen und meint: „Innovative Ideen werden sich durchsetzen, es sind keine Verbote oder Regulierungen vonnöten, aber die Bürokratie muss weniger werden.“ Wovon spricht er? Wer weiß.

Ob sich der Kanzler nach den Wahlen an seine Forderungen, die ja auch Versprechen inkludieren (sehr seltsam, weil er ja das Gegenteil auf EU-Ebene mitbeschlossen hat), erinnern kann, das bleibt offen. Wahrscheinlich rechnet er mit der unendlichen Flexibilität der Wähler*innen, die sich später ja gar nicht mehr daran erinnern, wenn alles anders kommt.

Bitte könnten wir uns wieder auf die Ebene der Fakten begeben, die sprechen eine eindeutige Sprache. Und uns darauf verständigen, dass wir gemeinsam kämpfen um Dinge, die wirklich wichtig sind wie leistbare E-Autos, Regulierung des Strommarktes für die Mobilität, Stichwort „dynamische Strompreise“, ein Vorantreiben der Ladeinfrastruktur und auch des „Bidirektionalen Ladens“, das Stromnetze deutlich entlasten würde usw. usw.

Ich bitte inständigst um mehr Realitätsbewusstsein und vor allem darum, das große Teile der Politik auch eine Verantwortung für Mensch, Umwelt und eine lebenswerte Zukunft unserer und auch ihrer Kinder wahrnehmen.

E-Autos in der Dorfzeitung

2017 | [Stromauto Version 1.2 >](#)

2024 | [Stromauto: Wer will mich >](#)



Freunde helfen der Dorfzeitung

Freunde helfen der Dorfzeitung durch ein Abo (=Mitgliedschaft)! Wir sind sehr stolz auf die Community, die uns unterstützt! Auf diese Weise ist es uns möglich, unabhängig zu bleiben. **Ihre laufende Unterstützung macht den Unterschied.**

Es gibt zwei einfache Wege, zum Freund der Dorfzeitung zu werden.

Überweisung der Abogebühr (ohne Kreditkartenabo)

Sie werden für ein Jahr ein außerordentliches Vereinsmitglied (ohne Rechte und Pflichten) des Herausgebervereins (Kulturverein Dorfzeitung KULTUR online) zum Jahrespreis von 54 €. Es ist dazu ihre Post- und E-Mailadresse notwendig, damit wir die Rechnung für den Mitgliedsbeitrag schicken können. Nach Eingang der Zahlung bekommen Sie einen Steady-Gastzugang für 1 Jahr. Verlängerungen sind möglich. [Kontaktformular >](#)

Direktabo mit Kreditkartenzahlung

Ein weiterer Weg ist ein Direktabo via Steady, wie es im Folgenden beschrieben und angeboten wird.

INSERT_STEADY_CHECKOUT_HERE